



BRANCHENFOKUS: Energietechnik

**Kleine Maßnahme,  
große Wirkung**

12



IM FOKUS: Flüssigdichtungen

**Komplex,  
aber beherrschbar**

16



DOSSIER: Dienstleistungen

**Die richtige Vorgehens-  
weise lohnt sich**

28

# D I C H T !

**TRIALOG DER DICHTUNGS-, KLEBE- UND ELASTOMERTECHNIK**

04-2015 | € 8,50



## Die Kombination aus Lasermaterialbearbeitung und Schaumaufragskombination eröffnet neue Perspektiven – auch als Lohndienstleistung

BE- UND VERARBEITUNG – Lasermaterialbearbeitung ist ein gängiger Prozess in vielen Industriebereichen. Elektromagnetische Wellen werden gebündelt als Laserstrahl ausgegeben und auf diese Weise, z.B. zum Laserschneiden oder zur Oberflächenbehandlung, benutzt. Gerade die Oberflächenbehandlung ist für viele Anwender aus der Automobilindustrie, dem Bereich der Weißen Ware oder der Metallindustrie ein Thema. Um z.B. Abdichtungen zu gewährleisten, wird ein Dichtungsprofil benötigt, welches dauerhaft beständig ist. Da sich jedoch nicht alle Oberflächen mit herkömmlichen Methoden vorbehandeln lassen, spielt die Lasertechnologie eine große Rolle. Hiermit sind Oberflächenbehandlungen von sämtlichen Kunststoffen und Metallen möglich. Gerade schlecht bearbeitbare Oberflächen können gut lasertechnisch vorbehandelt werden, sodass die Lasertechnik wie ein Haftvermittler wirkt.

Neben Kunststoffen und Metallen lassen sich auch Glasoberflächen mit dieser Technologie bearbeiten, wobei die Anwendungs-

möglichkeiten in der Beschriftung und Oberflächenmodifikation für Klebeverbindungen liegen. Ein weiterer Anwendungsbereich ist darüber hinaus das Laserschneiden. Der große Vorteil liegt hier im kleinen Durchmesser des Laserstrahls, der ein fokussiertes Aufbringen ermöglicht und – kombiniert mit der hohen Geschwindigkeit bei der Bearbeitung – dazu beiträgt, dass maßgenau geschnitten werden kann. Je nach Werkstoff und dessen Dicke können Schnittspalten von wenigen  $\mu$  realisiert werden. Angewandt wird dies vor allem bei Kunststoffbauteilen. Auch das Abtrennen von Angüssen nach einem Spritzgussprozess gehört zum Laserschneiden, was vor allem bei Automobil-Bauteilen gefragt ist. In Kombination mit der Schaumaufragstechnologie bietet die Lasertechnik die Möglichkeit, Schaumraupen zu schneiden bzw. in Form zu bringen. Durch saubere, exakte Schnitte können z.B. Ränder und Seiten beschnitten oder die Form nach Kundenwünschen angepasst werden. Präzise Konturen sind durch das Laserschneiden schnell und wiederholgenau umsetzbar.



**Neuerdings können Anwender die Laservorbereitung zusammen mit dem Schaumaufragsverfahren einsetzen und den Hand-in-Hand-Service von CeraCon nutzen. Durch den Aufbau der Prozesskompetenz im eigenen Hause und der damit verbundenen Integration in das Gesamtproduktportfolio liefert man „alles aus einer Hand“ und kann Anwendungen auch in Generalunternehmensform übernehmen.**

### Weitere Informationen



Ceracon GmbH  
[www.ceracon.com](http://www.ceracon.com)



## Technisches Consulting für Lösungen der Dichtungs-, Klebe- und Elastomertechnik

- ❑ Analyse der Einflussgrößen, Beanspruchungen und Wirkungen auf das Bauteil
- ❑ Vor- und Nachteile alternativer Systemlösungen
- ❑ Werkstoffspezifikationen
- ❑ Machbarkeit, Prozessintegration, Prozesskonstanz und Prozessoptimierung
- ❑ Impulse zur Auswahl geeigneter Lieferanten

**Mit uns kommen Sie schneller ans Ziel**

[WWW.ISGATEC.COM](http://WWW.ISGATEC.COM)